

60 Jahre Bildungsgeschichte: BG/BRG/BORG Köflach feiert Jubiläum!

Das BG/BRG/BORG Köflach feiert 60 Jahre Schulgeschichte mit dem neuen Bilingualen Unterricht. Erfahren Sie mehr über die Entwicklung der Schule und ihre Zukunftsvisionen!

Das BG/BRG/BORG Köflach blickt auf eine beeindruckende Geschichte zurück. Mit dem Festakt unter dem Motto „United Talents“ am 13. November wird das 60-jährige Bestehen dieser Bildungseinrichtung gefeiert. Gudrun Finder steht seit elf Jahren als Direktorin an der Spitze der Schule, die seit ihrer Erweiterung um das Oberstufenrealgymnasium MIO vor zwölf Jahren eine wesentliche Entwicklung erfahren hat.

Die Anfänge der Schule reichen bis in die 1950er Jahre zurück, als Berginspektor Egon Brahm die Initiative zur Gründung einer Mittelschule im Bezirk Voitsberg ergriff. Die Sammlung von 736 Anmeldekarten zeigt den Bedarf an Bildungsangeboten, der schließlich zur Eröffnung der Expositur Köflach im Jahr 1964 führte.

Von der Expositur zur eigenständigen Schule

Die Entwicklung von einer kleinen Expositur hin zu einer selbstständigen Schule war eng verbunden mit der Führung von Willibald Mayer, der 1967 Direktor wurde und die Einrichtung bis zu seiner Pensionierung im Schuljahr 1993/94 leitete. Am 1. Jänner 1970 erhielt die Schule ihren Status als eigenständige Bildungseinrichtung. In den darauffolgenden Jahren gab es verschiedene Veränderungen in der Leitung, die jedoch das

Engagement der Schulgemeinschaft nicht minderten.

Im Jahr 2012 wurde das Oberstufenrealgymnasium BORG MIO gegründet, das nicht nur sportliche, sondern auch wissenschaftliche Bildung im Fokus hat. Diese Entscheidung fiel unter der Leitung von Peter Pichler, der auch entscheidende Schritte in die Digitalisierung des Gymnasiums unternahm.

Neue Wege in der Sprachbildung

Ab dem Schuljahr 2025/26 wird die Schule mit zwei bilingualen Klassen (BILI) neue Maßstäbe setzen, indem Fächer sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch unterrichtet werden. Dies wird von Direktorin Finder als ein zentraler Schritt hin zur Internationalisierung der Schule betrachtet. Durch die Implementierung des EU-Programms Erasmus+ sollen Schüler auch international vernetzt werden, was neue Bildungs- und Austauschmöglichkeiten eröffnet.

Die Verknüpfung von Sprachen, MINT-Fächern und Sport ist ein wesentliches Merkmal, das die Schule ihren Schülern bietet. In den letzten Jahren konnte das BG/BRG/BORG Köflach bedeutende Erfolge in verschiedenen internationalen Wettbewerben verzeichnen und wird zudem als zertifizierte EU-Botschafterschule gewürdigt.

Um die Schülerinnen und Schüler fit für die digitale Zukunft zu machen, wurden Laptops in der Unterstufe bereitgestellt, und es gibt flächendeckendes W-Lan an der Schule. Die Einführung des Fachs Digitale Grundbildung sorgt dafür, dass die Schüler aktiv und kompetent mit digitalen Medien umgehen lernen.

Die enge Kooperation von Eltern, Lehrkräften und Schülerschaft fördert eine lebendige Schulgemeinschaft, die sich in zahlreichen gemeinsam organisierten Veranstaltungen widerspiegelt. Der Elternverein spielt dabei eine zentrale Rolle in der Förderung der Schulgemeinschaft.

Die Patchwork-Geschichte des BG/BRG/BORG Köflach ist geprägt von der Vision und dem Engagement vieler Menschen.

Direktorin Gudrun Finder hebt hervor: „Die Ideen und der Einsatz vieler Persönlichkeiten haben dazu beigetragen, dass diese Schule ein Ort ist, an dem Talente entfaltet und die Zukunft gestaltet werden kann.“

Die Meilensteine dieser beeindruckenden Entwicklung sind vielfältig, angefangen von der Gründung des Elternvereins 1959 bis hin zur Eröffnung des digitalen Grundbildungsangebots. Die Unterstützung und das Engagement aller Beteiligten sind und bleiben der Schlüssel zum fortwährenden Erfolg dieser Bildungseinrichtung, die mit Stolz auf ihre Vergangenheit zurückblickt und optimistisch in die Zukunft schaut. Weitere Details zur Schule und ihrer Geschichte finden sich in einem **aktuellen Bericht auf www.meinbezirk.at**.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at